



Kurzkonzept und Leistungsportfolio der Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung (MVB) ist ein zentrales Angebot der Gesundheitsförderung und Prävention in der frühen Kindheit. Dieses Kurzkonzept definiert den Auftrag, die Ziele und Grundsätze der Mütter- und Väterberatung und hält zentrale Standards und Rahmenbedingungen für die Leistungserbringung zukunftsgerichtet fest. Integraler Bestandteil dieses Konzepts ist ein nationales Leistungsportfolio, das die Leistungen, Zielgruppen und Wirkungsziele der MVB zusammenfasst.

Auftrag, Ziele und Grundsätze der Mütter- und Väterberatung

Die MVB ist innerhalb des Systems der Kinder- und Jugendhilfe¹ in der Schweiz ein Angebot der Gesundheitsförderung und Prävention im Säuglings-, Kleinkind- und Kindesalter ab Geburt bis zum 5. Geburtstag. Sie begleitet Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere familiäre Bezugspersonen des Kindes und unterstützt sie in ihren Betreuungs- und Erziehungsaufgaben. Im Zentrum steht die physische, psychische und kognitive Gesundheit und Entwicklung des Kindes.

Mit ihrem flächendeckenden und niederschweligen Angebot ist die MVB eine wichtige Akteurin der frühkindlichen Förderung. Sie trägt zur kontinuierlichen Versorgungskette in der frühen Kindheit und bis zum Eintritt in den Kindergarten bei. Die MVB arbeitet interdisziplinär, interprofessionell und vernetzt mit anderen Akteuren und Angeboten zusammen, insbesondere der Gesundheitsförderung und Prävention, der Betreuung und Familienbegleitung, in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Integration, und an der Schnittstelle zum Bildungsbereich (Übergang in den Kindergarten).

ZENTRALE ZIELE

Gesundheitsförderung und Prävention

Kinder wachsen in einem Umfeld auf, das ihre Entwicklung und Gesundheit stärkt und fördert. Dafür werden Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere familiäre Bezugspersonen professionell und ressourcenorientiert beraten zur Entwicklung, Gesundheit, Betreuung und Erziehung² ihrer

Kinder ab Geburt bis zum 5. Geburtstag und zu Fragen des familiären Zusammenlebens. Die beratenen Personen sind in ihren Betreuungs- und Erziehungskompetenzen gestärkt.

Früherkennung und -intervention

Gesundheitliche Probleme und Entwicklungsauffälligkeiten des Kindes sowie Belastungssituationen und Herausforderungen im Familiensystem, die Einfluss auf das gesunde Aufwachsen des Kindes haben, werden frühzeitig erkannt. Mit den beratenen Personen zusammen werden geeignete Massnahmen zum Wohl des Kindes entwickelt und umgesetzt.

Erreichbarkeit

Alle Familien in der Schweiz können das Angebot der MVB bei Bedarf in Anspruch nehmen. Das Angebot ist so strukturiert, dass sich alle Zielgruppen vom Angebot angesprochen fühlen und damit erreicht werden, unabhängig von der Familienform und familiären Konstellation, unabhängig von ihrer Sprache und ihrer sozioökonomischen Situation und unabhängig von Geschlecht oder Geschlechtsidentität.

Interprofessionelle Zusammenarbeit

Die MVB arbeitet institutionalisiert mit anderen Fachstellen, Fachpersonen und Behörden zusammen, damit Unterstützungsleistungen zugunsten der Familien effektiv und bedarfsgerecht erbracht werden.

Koordination und Vernetzung

Im System der frühen Kindheit nimmt die MVB eine Koordinationsrolle ein und vernetzt sich aktiv mit

¹Die Kinder- und Jugendhilfe fördert und stärkt Kinder, Jugendliche und Familien mittels Unterstützungsangeboten.

²Der Begriff «Betreuung» umfasst die soziale Unterstützung und Zuwendung, die Versorgung, Pflege, Ernährung und den Schutz der Kinder durch seine Eltern bzw. erwachsenen Bezugspersonen. «Erziehung» bezieht sich auf die Interaktionen, Alltagsstrukturen und die Gestaltung der Umwelt für das Kind durch den Erwachsenen. Vgl. Wustmann Seiler, C. & Simoni, H. (2016): Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz. Zürich: Marie Meierhofer Institut.

ihren wichtigsten Partnerinnen und Partnern, mit anderen Fachstellen, Fachpersonen und Behörden.

ZENTRALE GRUNDSÄTZE

Niederschwelligkeit

Die MVB ist ein niederschwelliges Angebot, das allen Familien mit Kindern bis zum 5. Geburtstag offensteht und sich an deren Nutzungsbedürfnissen orientiert. Es trägt zum chancengerechten Zugang aller Zielgruppen zur MVB bei, dass das Angebot unentgeltlich ist.

Freiwilligkeit

Das Angebot der MVB beruht auf Freiwilligkeit und wird von den Familien entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen genutzt. Es gibt Situationen, in denen die MVB auf Ersuchen oder auf Anordnung von Dritten in Anspruch genommen wird (z.B. im Rahmen einer freiwilligen oder angeordneten Kinderschutzmassnahme).

Vertraulichkeit, Datenschutz, Schweigepflicht und Meldepflichten

Die MVB pflegt einen verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Sie untersteht der Schweigepflicht. Bestehen konkrete Hinweise dafür,

dass die körperliche, psychische oder sexuelle Integrität eines Kindes gefährdet ist und die Gefährdung im Rahmen der Beratung nicht abgewendet werden kann, so ist die MVB verpflichtet, dies den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden zu melden.

BERATUNGSVERSTÄNDNIS UND BERATUNGSANSATZ

Systemische Betrachtungsweise

Die Herausforderungen von Familien und die Dynamik von familiären Beziehungen sind vielfältig und komplex. Das Zusammenleben in einer Familie und die Funktionsweise des familiären Systems werden durch Schutz- und Risikofaktoren, Haltungen, Rollenverständnisse und Belastungssituationen in einer Familie auf vielschichtige Weise beeinflusst.

Ressourcen- und lösungsorientierte Beratung

Die MVB geht von einer systemischen Betrachtungsweise und von den individuellen Ressourcen, Möglichkeiten und Zielen der beratenen Person aus. Sie berät die Klientinnen und Klienten lösungs- und ressourcenorientiert, ausgehend von ihrer spezifischen Situation, ihrer Lebenslage und ihren Fragestellungen.

Standards und Rahmenbedingungen

AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNG

Die Beratungspersonen verfügen über aufgabenspezifische inhaltliche und methodische Kompetenzen. Sie verfügen über eine Grundausbildung als Pflegefachperson HF/FH, als Sozialpädagoge/-in HF, als Kindererzieher/-in HF, als Hebamme FH oder über eine gleichwertige Ausbildung. Darauf aufbauend verfügen die Beratungspersonen über eine anerkannte Ausbildung zur Mütter- und Väterberaterin /zum Mütter- und Väterberater, künftig das eidgenössische Diplom mit Höherer Fachprüfung, oder über eine äquivalente Ausbildung.

Mit fach- und funktionsspezifischen Weiterbildungen und Fortbildungen halten die Beratungspersonen ihr Wissen und ihre Kompetenzen laufend auf dem aktuellsten Stand und erweitern diese. Die MVB-Organisationen verfügen über Weiterbildungskonzepte für ihre Mitarbeitenden. Zur Sicherung der Qualität der Beratungsleistung absolviert jede Beratungsperson idealerweise jährlich Fortbildungen, z.B. in Form von Kursen, Seminaren, Tagungen.

Hilfspersonen in der Beratung sowie Personen, die ergänzende Dienstleistungen ausserhalb des Kernangebots der MVB anbieten (z.B. Kurse), verfügen über die für ihre Arbeit notwendige Qualifikation.

FACHLICHE STANDARDS UND QUALITÄTSSTANDARDS

Die MVB-Organisationen verfügen über fachliche Standards zu ihren Beratungsthemen. Der Schweizerische Fachverband Mütter- und Väterberatung gibt die «Standards und Richtlinien für die Mütter- und Väterberatung» heraus, überprüft diese jährlich und entwickelt sie bei Bedarf weiter.

Die MVB-Organisationen formulieren Jahresziele und überprüfen deren Erreichung mit geeigneten Controlling-Instrumenten. Sie erheben die Daten zu den Beratungen und den beratenen Familien und führen diese in einer Statistik nach. Alle Beratungsleistungen werden elektronisch mit einem Klientendokumentationssystem erfasst.

Die Organisationen verfügen über professionelle Führungsstrukturen. Zur Einschätzung von komplexen Problemsituationen, insbesondere einer Gefährdung des Kindeswohls, gilt das Vier-Augen-Prinzip.

INFRASTRUKTUR

Die Beratungsstellen befinden sich in ihrem Einzugsgebiet an gut erreichbaren Orten. Die Räum-

lichkeiten der Beratungsstellen sind für alle Zielgruppen leicht zugänglich und entsprechen den nötigen Sicherheitsnormen für einen Ort, an dem sich kleine Kinder aufhalten.

Alles für die Erbringung der Beratungsleistung notwendige Material ist in der Beratungsstelle vorhanden. Der Schutz der persönlichen Sphäre der Klientinnen und Klienten und der Datenschutz werden durch die Ausgestaltung der Räumlichkeiten und durch die eingesetzten IT-Ressourcen stets gewahrt.

RAHMENBEDINGUNGEN

Die MVB-Anbieter unterscheiden sich bezüglich ihrer Organisationsform und Trägerschaft und bezüglich ihrer betrieblichen Strukturen und Ressourcen. Gemeinsam ist der MVB schweizweit, dass sie ein primär durch die öffentliche Hand (Kanton und/oder Gemeinden) finanziertes Angebot ist. Dies

ermöglicht es, das Kernangebot der MVB kostenlos für alle Zielgruppen zu erbringen.

In verschiedenen Kantonen verfügt die MVB heute über rechtliche Grundlagen in der Gesundheits- oder Sozialgesetzgebung. Die gesetzliche Verankerung stärkt die Position und die Qualität der MVB und stellt sicher, dass ihre Leistungen als öffentliche Aufgabe im ganzen Kanton erbracht werden.

Für die Erreichbarkeit aller Zielgruppen ist es zentral, dass die MVB Geburtenmeldungen sowie Meldungen über Umzug, Wegzug oder Todesfälle erhält. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Gemeinwesen bzw. den zuständigen Institutionen (Spitäler, Geburtshäuser) ermöglicht es der MVB, in den ersten Lebenswochen des Kindes mit den Familien Kontakt aufzunehmen, das Angebot vorzustellen und bei Bedarf eine Beratung zu vereinbaren. Dadurch werden Nutzungshindernisse abgebaut und der Zugang aller Familien zum Unterstützungsangebot gefördert.

Leistungsportfolio der Mütter- und Väterberatung

Das nachfolgende Leistungsportfolio definiert aus nationaler Perspektive die wichtigsten Leistungen der MVB. *Wie* diese Leistungen erbracht werden (Settings, Beratungsformen) und ob weitere Teilleistungen umgesetzt werden, konkretisiert sich auf Ebene der MVB-Organisationen und kann sich je nach lokaler Einbettung und Auftrag der Leistungserbringer unterscheiden.

LEISTUNGEN

Beratung und Begleitung

Die MVB berät und begleitet Eltern, Erziehungsbeauftragte und weitere familiäre Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag. Sie unterstützt die Gesundheits-, Sozial-, Selbst- und Erziehungskompetenz der Klientinnen und Klienten mit dem Ziel, das Wohl des Kindes zu fördern. Inhalt, Setting und Umfang der Beratung richten sich nach den Anliegen, Fragestellungen und Bedürfnissen der Familien und nach dem Kompetenzbereich der Beratungsperson.

Zusammenarbeit, Vernetzung und Koordination

Die MVB arbeitet mit verschiedenen Fachpersonen und -stellen zusammen, vernetzt sich aktiv und nutzt das regionale Netzwerk und Versorgungsangebot. Die generelle, institutionelle, fall- und projektbezogene Zusammenarbeit und die Koordination von Leistungen mit anderen Fachpersonen und Diensten ist ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsfeldes.

Information und Schulung

Die MVB nimmt Aufgaben der Elternbildung in der frühen Kindheit wahr, z.B. mittels Vorträgen und Kursen, welche die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken. Gegenüber anderen Fachpersonen und -stellen beantwortet sie Anfragen und berät und schult diese bei Bedarf zu den Fachthemen der MVB.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch Öffentlichkeitsarbeit (z.B. mittels Medienarbeit, Fachartikeln, Veranstaltungen und in sozialen Medien) positioniert sich die MVB bei der primären Zielgruppe – den Familien mit Kindern bis zum 5. Geburtstag – sowie bei der breiten Bevölkerung, bei Fachpersonen und -stellen, bei Politik und Behörden.

Aufträge von Dritten

In verschiedenen Kantonen ist die MVB in Aufgaben und Prozesse im Bereich Kinderschutz involviert. Sie wird beispielsweise bei Abklärungen zum Kindeswohl hinzugezogen, wenn in der familiären Situation Kinder im Vorschulalter involviert sind, oder sie berät und begleitet Familien im Rahmen von freiwilligen oder angeordneten Kinderschutzmassnahmen im Auftrag von Behörden. Im Bereich Kinderschutz sind die Aufgaben und Kompetenzen kantonale unterschiedlich organisiert. Die Rolle der MVB in diesem Bereich variiert entsprechend.

LEISTUNGSPORTFOLIO

Leistung	Teilleistungen	Zielgruppen	Wirkungsziele
<i>Beratung und Begleitung</i>	<p>Beratung zur frühkindlichen Gesundheit und Entwicklung, zur Betreuung und Erziehung des Kindes und zum familiären Zusammenleben.</p> <p>Planung und Umsetzung von Angeboten zur Begleitung von Familien mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf.</p>	<p>Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere familiäre Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag.</p> <p>Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag, bei denen eine erhöhte Belastung und/oder Risikofaktoren vorhanden sind.</p>	<p>Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere familiäre Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag erhalten die gewünschte Beratung in einer ihnen bekannten Sprache. Die Bedürfnisse des Kindes sind erkannt. Die Betreuungs- und Erziehungskompetenzen der beratenen Personen sind gestärkt.</p> <p>Entwicklungsauffälligkeiten, Herausforderungen im Familiensystem und Risikofaktoren werden frühzeitig erkannt und die Familien erhalten entsprechende Unterstützung.</p> <p>Familien sind über das Angebot der MVB und weitere Unterstützungsangebote in ihrer Region informiert.</p>
<i>Zusammenarbeit. Vernetzung und Koordination</i>	<p>Aktive Vernetzung mit Fachpersonen und -institutionen, Verbänden, Behörden, Vereinen und weiteren relevanten Akteuren im jeweiligen Einzugsgebiet.</p> <p>Generelle Zusammenarbeit und Koordination mit anderen Fachpersonen und -stellen.</p> <p>Institutionelle Zusammenarbeit mit Organisationen und Behörden.</p> <p>Fallbezogene Zusammenarbeit und Koordination mit anderen Fachpersonen und -stellen, die eine Familie ebenfalls begleiten.</p> <p>Projektbezogene Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen und -stellen.</p>	<p>Fachpersonen, -institutionen, -verbände, Behörden, zivilgesellschaftliche Vereine und weitere Akteurinnen und Akteure mit Schnittstellen zur Tätigkeit der MVB.</p> <p>Fachpersonen, -institutionen und Behörden im jeweiligen Einzugsgebiet.</p>	<p>Durch die institutionalisierte Vernetzung, Zusammenarbeit und Koordination können alle involvierten Fachpersonen ihre Unterstützungsleistung zugunsten der Familien optimal und bedarfsgerecht erbringen.</p> <p>Die Mütter- und Väterberatenden kennen alle relevanten Fachstellen und Angebote in ihrem Einzugsgebiet, informieren die Klientinnen und Klienten dazu und weisen bei Bedarf an diese weiter.</p> <p>Andere Fachpersonen und -stellen informieren (werdende) Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere familiäre Bezugspersonen über das Angebot der MVB und weisen bei Bedarf an sie weiter.</p>
<i>Information und Schulung</i>	<p>Planung und Umsetzung von Angeboten/Kursen zu Themen der frühkindlichen Entwicklung und Erziehung.</p> <p>Beratung und Schulung anderer Fachpersonen und -institutionen zu Fachthemen der MVB.</p>	<p>Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere familiäre Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag.</p> <p>Fachpersonen, -institutionen und Behörden, z.B. aus den Bereichen Frühe Kindheit, Prävention und Gesundheitsförderung.</p>	<p>Eltern und Erziehungsberechtigte haben Zugang zu Angeboten der Elternbildung, die sie in ihrer Erziehungskompetenz stärken.</p> <p>Fachpersonen und -institutionen erhalten bei Bedarf Beratung und Schulungen zu den Fachthemen der MVB.</p>
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	<p>Kommunikation und Positionierung des Auftrags und des Angebots der MVB gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.</p>	<p>(Werdende) Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere familiäre Bezugspersonen von Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag.</p> <p>Andere Fachpersonen und -institutionen, Politik, Behörden und die breite Öffentlichkeit.</p>	<p>(Werdende) Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere familiäre Bezugspersonen kennen das Angebot, die Leistungen und den Nutzen der MVB.</p> <p>Die Tätigkeit und die Leistungen der MVB sind in der Öffentlichkeit, in der Politik und bei Behörden sichtbar und positioniert.</p>
<i>Aufträge von Dritten</i>	<p>Erstellen von fachlichen Beurteilungen im Rahmen von Abklärungen des Kindeswohls.</p>	<p>Familien mit Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag, bei denen Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung bestehen.</p>	<p>Notwendige Massnahmen zur Sicherung des Kindeswohls sind ergriffen.</p>

Impressum

Das Dokument wurde vom Schweizerischen Fachverband Mütter- und Väterberatung (SF MVB) zusammen mit einer Arbeitsgruppe mit Vertretenden der MVB erarbeitet und liegt auf Deutsch, Französisch und Italienisch vor.

Herausgeber

Schweizerischer Fachverband
Mütter- und Väterberatung,
Effingerstrasse 2, 3011 Bern,
T 062 511 20 11, info@sf-mvb.ch
www.sf-mvb.ch

Gestaltung

Stefan Weibel, Zug
info@weibelgrafik.ch

Titelbild

© art.I.schock GmbH, Zürich
SAVOIRSOCIAL und Mütter- und
Väterberatung Kanton Bern

Copyright

Schweizerischer Fachverband
Mütter- und Väterberatung,
April 2021